

Hachborner Platt

Mitteilungsblatt des Heimatvereins Hachborn und Ilschhausen e.V. Mai 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

Spätestens seit dem 6-minütigen Bericht der Hessenschau weiß man im Hessenland, dass Hachborn ein dolles Dorf ist. Mitten in die Ortsbeiratssitzung kam die Nachricht, dass Hachborn zum Dollen Dorf der Woche gezogen worden war. Was dann geschah, war wirklich „doll“. Über Telefon, WhatsApp-Gruppen und einen hoch engagierten Ortsvorsteher wurde zum Treffen im Bürgerhaus aufgerufen, und die Hachborner kamen. Als am Donnerstagabend um 22.00 Uhr das Fernseheteam vom Hessischen Rundfunk eintraf, war bereits eine lange Liste von besonderen Hachborner Aktivitäten erstellt, die gut und gerne für einen mehrstündigen Film gereicht hätten. Das Brot für's Backhaus war schon angesäuert, die Generalprobe für das Konzert im Klosterkeller auf Freitagnachmittag vorverlegt – indes: In 5 Minuten Sendezeit war all das „Dolle“, das es in Hachborn gibt, einfach nicht unterzubringen. Auch eine ungewöhnlich lange Zugabe von einer Minute half nicht weiter. So mag mancher auch enttäuscht gewesen sein, weil er oder sein Verein nicht im Fernsehen vorkam. Viel wichtiger war wohl aber die hier erfahrene Dorfgemeinschaft. Wer konnte, war auf den Beinen. So war am Ende das

Public viewing bei der Feuerwehr der krönende Abschluss von drei dollen Tagen im Dorf.

Länger als 6 Minuten war dann der Vortrag von Peter Unglaube am 8. März mit vielen interessanten Details zur Hachborner Geschichte. War der Pavillon im Bürgerhaus dazu schon gut gefüllt, so konnte Kurt Lauer mit seinem bilderreichen Gang durch Hachborns Straßen dieses noch einmal toppen. Trotz relativ kurzer Vorankündigung reichten die Stühle kaum. Zum Trost für all diejenigen, die an dem Abend nicht dabei sein konnten, wurde beschlossen: Es gibt noch eine weitere Gelegenheit sich den Film anzuschauen. Zum Dorffest am 26. Mai werden wir dazu das Museum öffnen. So haben wir im Heimatverein Hachborn und Ilschhausen viel Grund zu ganz „dollem“ Dank und wir blicken zuversichtlich auf die kommende Zeit: Das Museum ist wieder regelmäßig offen, es wird kräftig gebacken und vielleicht kommt im Herbst auch noch Obsternte und Keltern dazu. Dich bei dem einen oder anderem begrüßen zu können darauf freut sich Euer



Kurt Lauer

So. 26. Mai—wir feiern auf dem Festplatz 50 Jahre Gemeinde Ebsdorfergrund



Eher den Notwendigkeiten geschuldet als freiwillig war der Anschluss von Hachborn im Jahr 1974 an die Großgemeinde Ebsdorfergrund. Heute aber ist es ein Grund zum Feiern.

Auf dem Bild: Szene aus dem Film „Alte Bildern aus Hachborn und Ilschhausen“: Georg Oppermann, der letzte Bürgermeister von Hachborn pumpt Hachborner Wasser am Dorfbrunnen, der dem Dorf einst seinen Namen gab.

50 Jahre Ebsdorfergrund

Es war seinerzeit kein ganz freiwilliger Zusammenschluß, aber inzwischen doch ein Grund zum Feiern: Der Zusammenschluss von Hachborn mit weiteren Dörfern zur Großgemeinde Ebsdorfergrund. Am Sonntag, dem 26. Mai gibt es dazu ein Fest auf dem Festplatz an Schule und Heimatmuseum. Der Heimatverein beteiligt sich gerne daran. Wir haben an dem Tag das Heimatmuseum geöffnet. Dabei gibt es auch Gelegenheit, sich den Film „Alte Bilder aus Hachborn und Ilschhausen“ noch mal anzuschauen mit Fotos, die mindestens 50 Jahre alt sind. Für eine Kuchenspende oder einen Thekendienst sind wir dankbar.

Alte Bilder

Es war ein sehr interessanter Abend den Kurt und Anita Lauer uns am 5. April boten. Im voll besetzten Pavillon des Bürgerhaus zeigten sie nicht nur sehr viele Bilder aus Hachborn und Ilschhausen mit entsprechenden Erläuterungen, sondern auch einen Super8 Film aus der Zeit um 1970.



Gedichte in Hachborner Platt ergänzten die musikalisch hinterlegte Präsentation.

Beides wurde von den Zuschauern mit großem Applaus gewürdigt. Gerne hätte man auch noch etwas länger bei einzelnen Bildern verweilt, doch hätte dieses wohl den Rahmen des Abends gesprengt.

Der Heimatverein möchte daher Film und Bilder noch mal zu Öffnungszeiten des Heimatmuseums zeigen. Der Bildschirm ist dabei zwar etwas kleiner, aber dafür gibt es die Möglichkeit, den Film in Zeitlupe

anzuschauen oder bei einzelnen Photographien länger zu verweilen. Vielleicht kann der eine oder andere Hachborner dann auch noch seine persönliche Geschichte dazu erzählen. Die erste Möglichkeit dazu besteht zur 50 Jahrfeier Ebsdorfergrund am 26. Mai ab 11.00 Uhr im Heimatmuseum.

Wanderung auf alten Wegen am Sonntag dem 9. Juni

Wegen Terminüberschneidungen findet die auch für dieses Jahr geplante Maiwanderung erst im Juni statt. Am Sonntag, dem 9. Juni treffen wir uns dazu um 10.00 Uhr an der Kirche in Hachborn und wandern an historischen Orten im Dorf Hachborn vorbei zur Straßmühle. An den verschiedenen Orten gibt es Erläuterungen zur Geschichte des Dorfes. Über den an Hachborn vorbeiführenden alten Handelsweg des Langen Hessen wandern wir dann 2 Stunden auf leichter Strecke zur Einkehr in der Straßmühle, dem Ort wo einst am Fuße des Grundsraben die Furt über die Zwester-Ohm ging. Die Strecke hin und zurück ist insgesamt ca. 6 km lang. Wanderzeit ca. 2. Stunden.

In Planung

Kaffee und Kuchen am autofreien Sonntag

Längst ist der autofreie Sonntag zu einem festen Bestandteil des Ebsdorfergrundes geworden. Nach den sehr guten Erfahrungen mit Kuchenspenden zum Weihnachtsmarkt (noch mal ganz vielen Dank!) könnten wir uns vorstellen, mit einem entsprechenden Stand (evtl. bei der Sandmühle) beim autofreien Sonntag mitzumachen. Wer kann mithelfen?

Back- und Kelterfest am 29. September

Sehr erfreulich entwickelt hat sich unsere Backhausgemeinschaft. Weit über 20 Mitglieder treffen sich mittlerweile nach Bedarf im Backhaus. Die Termine dazu und Wer mit Wem backt wird über die entsprechende WhatsApp-Gruppe abgesprochen.

Nun wollen wir uns auch an ein Backhausfest wagen und am 29. September zu Brot, Schmierkuchen und anderen Köstlichkeiten aus dem Backofen einladen. Dazu können auch noch Äpfel zu frischen Most gepresst werden. Eine Kelter haben wir. Die entscheidende Frage aber ist: Wer macht mit?

Wer backt und wer kann seine Äpfel vorbeibringen? Bitte einfach mal auf der Rückseite oder mit dem QR-Code melden.



Neuer Vorstand

Erfreulich gut besucht war die Jahreshauptversammlung am 8. März. Nach dem Vortrag von Peter Unglaube konnten weitere neue Mitglieder aufgenommen werden und über zwanzig Teilnehmer konnten einen neuen Vorstand wählen. Ausgeschieden ist Wolfgang Briel als Kassierer. Ihm wurde besonders gedankt, dass er ein Jahr zuvor das Amt übernommen hatte, um überhaupt die nötigen Vorstandsämter zu besetzen. Als neue Kassenwartin wurde Siena Ochs gewählt. Anita Jeske wurde als stellvertretende Schriftführerin gewählt. Antje Herberner hat das Amt eines Beisitzers übernommen. Somit ist auch die Backhausgemeinschaft gut im Vorstand vertreten. Als Vorsitzender wurde Helmut Müller bestätigt. Karl Müller ist weiterhin als stellvertretender Vorsitzender tätig. Er wurde zudem von der Versammlung noch einmal einstimmig als Leiter des Heimatmuseums bestätigt. Nach wie vor als Schriftführerin dabei ist Elisabeth Wisker.

Hachborner Termine

Erster Sonntag im Monat 13:00—17:00
Heimatmuseum offen

- 12. MAI, 10:00 Familienbrunch, LH-Haus
- 18. MAI -19. MAI, Hühnerkirmes Festplatz
- 26. MAI, 50 Jahre Ebsdorfergrund(Tag3/3)
- 9. JUN., 10:00 Wanderung Heimatverein
- 15. JUN. - 16 JUN., 90 Jahre Feuerwehr
- 21. JUN - 23. JUN. Kinderbibeltage
- 28, JUN 19:00 Helferfest
- 30. JUN., Konfirmation
- 6. JUL.11:00 Sommerfest Sportplatz

- 12. JUL. -13. JUL., Motorradtreffen
- 31. AUG., Mofa- und Mopedtreffen
- 15. SEP. Autofreier Sonntag
- 29. SEP. , Back- und Kelterfest
- 5. OKT. - 6 OKT Kirmes im Festzelt
- 14. DEZ. - 15. DEZ., Kunst-Kultur- und Weihnachtsmarkt

Hachborner Termine immer
aktuell mit dem QR-Code



Häuptling Spitzfeder

Nur ein Blatt

Geht euch das auch so: Regelmäßig ist die Papiertonne voll mit kostenlosen Werbezeitungen, die ich allerdings höchst selten lese. Die Ebsdorfergrund Nachrichten, einstmals liebevoll „das Blättchen“ genannt, sind mittlerweile zu kernigen Blättern geworden. Auch die Kirchengemeinde hat aufgerüstet. Der Gemeindebrief ist so dick, dass ich Schwierigkeiten habe eine Pinnadel durch zu kriegen, um ihn wegen wichtiger Termine an die Wand zu heften.

Ob mehr Papier bei all diesen Publikationen auch mehr inhaltliche Qualität bedeutet, ist eine andere Frage. Beim Hachborner Platt bleibt es jedenfalls bei einem Blatt. Schrift, Zeilenabstände und Bilder sind zwar etwas kleiner, aber dafür könnt Ihr die Hachborner Termine getrost an die Wand pinnen. Wer mehr und Größeres haben will kann ja auf die Internetseite www.hachborn.eu gehen. Ich weiß, nicht jeder hat dazu einen Zugang. Aber dafür gibt es fast überall einen Engel oder einen Enkel, der gerne weiterhilft, wenn man ihn fragt.

Euer

Häuptling Spitzfeder



Eine Gruft in der Kirche

von Pfr. i.R. Karl-Dieter Schmidt

Im Jahre 1970 erzählte mir Herr Lehrer Valentin Sußmann in der Dorfchronik von Hachborn steht: „Vor den Weiberbänken ist eine Gruft“. Die Kirche war Teil eines Klosters. Könnten also in der Gruft Menschen aus dem Kloster bestattet worden sein. Wir beschlossen, der Sache auf den Grund zu gehen. Wir gingen also in die Kirche und wollten die großen Sandsteinplatten vor den Weiberbänken heben. Wir hofften, auf eine Treppe zu stoßen, die nach unten in eine Gruft führt und eine Grablege zu finden.

Den kompletten Bericht gibt es auf unserer Internetseite <https://hachborn.eu/gruft.html>



In alten Zeiten gab es eine klare Sitzordnung in der Kirche: Die Männer saßen oben und die „Weiber“ saßen unten in den „Weiberbänken“. Waren davor und darunter einst Gräber?

Heimatverein, Hachborner Straße 25D, 35085 Ebsdorfergrund, T.06424-9215823
Mail: heimat@hachborn.eu Homepage www.hachborn.eu



Ich mache mit in Hachborn

Name:

Telefon oder E-Mail:

Veranstaltung (bitte ankreuzwn)

- Dienst beim Dorffest am 26. Mai, Kuchenspende für das Dorffest am 26. Mai
- Dienst am autofreien Sonntag 15.9. (Kaffee und Kuchen) Kuchenspende
- Mitwirkung beim Back- und Kelterfest am 29.9.
- Hachborner BPlatt austragen
- Sonstiges